

Ms. orient. P 76



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. orient. P 76
↳ alternativ	Alte Katalognummer : pt. 41 Anderer Nachweis : Seetzen Kahira 931
Link zu Katalog	Digitalisat des Katalogs https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:urmel-351e1a46-a0f6-4d13-8442-38888bd31eda2-00015092-1204
Katalog	Pertsch I
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Beez
Eigner	Forschungsbibliothek Gotha
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE39Book_manuscript_00002981
erstellt am	2015-02-04T09:27:12.598Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:48:47.529Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Dīwān MyMssWork_work_00000202
Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Hs.	ar دیوان :f. 1r
???	ar دیوان
module.mymss.manuscript.mss40.view	de Dīwān
???	en Dīwān
Vollständigkeit	Anfang u. Schluss fehlen
Thematik	Poesie
Inhalt	de Der Autor widmete seinen erstmals 1463 verfassten Dīwān ursprünglich Sulṭān Abū Saʿīd, überarbeitete ihn 1468 und 1475, ehe er ihn 1479 beendete. Die finale Version widmete er sodann Sulṭān Ḥusain Bāiḡarā.

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000045
↳ Name	Ġāmī, Nūr-ad-Dīn ʿAbd-ar-Raḥmān Ibn-Aḥmad جامی، نور الدین عبد الرحمن بن احمد

↳ Lebensdaten	* 23. Ša'bān 817/7. November 1414(Identnummer GND: Harjird im Distrikt Ġām) † 18. Muḥarram 898/9. November 1492 in Herat
↳ Datenquelle	GND : 119077884

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de dunkelbrauner Ledereinband mit Klappe und Mittelmedaillon de wasserfleckig
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de f. 275 lose; wasserfleckig
Blattzahl	de 297; f. 287, 291, 292 und 297: leer
Blattformat	de 24,3 x 14,3 cm
Textspiegel	de 15,6 x 7,3 cm
Außenmaße	de 24,3 x 15,0 x 4,0 cm
Zeilenzahl	de bis f. 52r: 17; im zweiten Abschnitt 15; bei den Bruchstücken und Vierzeilern: 12
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Ta'liq
↳ Tinte	schwarz gold blau
↳ Ausführung	de goldfarbener Rahmen, eingefasst von zwei sehr feinen schwarzen Linien, die wiederum von zwei verblassten blauen Linien begrenzt werden